

## Störzland Tag 3

Guten Morgen, der neue Tag beginnt genauso wie der Tag davor.

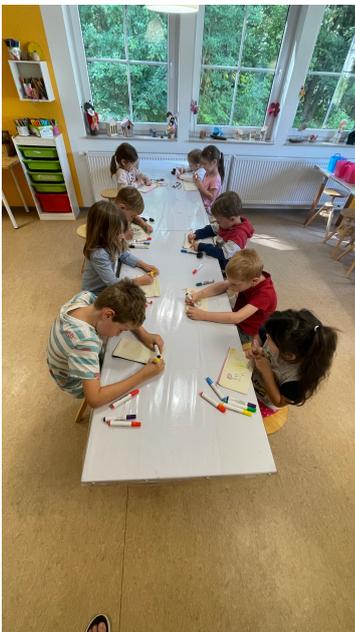
In einer Ferienwohnung kräht der Hahn um 6:30 Uhr und in der anderen Ferienwohnung hat der Hahn verschlafen.

Mit gemütlichem Aufstehen und allen morgendlichen Erledigungen starten wir um 8:00 Uhr mit dem Frühstück.

Das Wetter ist heute etwas kühl, also Jäckchen drüber und los gehts.

Nach Brötchen, Cornflakes und Co haben wir um 9:30 Uhr schon unser erstes Highlight des Tages.

Im Kreativhaus erwartet uns Martina zum Basteln. Wir entscheiden uns diesmal für das Gestalten eines Federmäppchens oder auch Schmucktäschchens oder auch Schatzsammelmäppchens.



Mit Textilmalstiften entstehen bei den Kindern die interessantesten Bilder auf den Taschen.

Die einen lassen Emil und Anna nochmal aufleben, die anderen sind mit dem Weltall beschäftigt oder andere denken mit viel Liebe an ihre Familie.

Jeder hat zum Schluss ein wundervolles Einzelexemplar.



Danach gehen wir noch für ein Stündchen auf den Spielplatz und toben uns nach Lust und Laune aus. Zwischendurch genießen wir ein paar mitgebrachte Leckereien und trinken ein Schlückchen frisches Wasser.

Beim anschließenden Mittagessen konnten wir uns zwischen Kartoffeln mit Quark und Butter oder Kartoffelgulasch entscheiden.

Zum Abschluss gab es noch frische Melone.

Mittlerweile spielte auch langsam das Wetter wieder ein bisschen mit und wir konnten den Wunsch

der Kinder nachgehen und den Rucksack für das Buddeln und Spielen am Strand packen.



Am Strand entschieden wir uns als Erstes eine kleine Ruhephase einzulegen.

Hatte uns doch Jamie als Abschiedsgeschenk ein tolles Buch

von Anouk geschenkt, die witzige Abenteuer erlebt. Jeder legte sich im Kreis auf sein Handtuch und lauschte der Geschichte.

Nach der Vorlesestunde konnten sich die Kinder nicht lange zurückhalten und wollten unbedingt ins Wasser.



Dort war es tatsächlich wärmer als draußen. Die Mutigsten machten sich auf durchs Wasser zu trollen und die anderen genossen das Bauen von Kleckerburgen oder formten mit Sand und Körper einen Dinosaurier.

Ute und Nino stellten sich einer ganz besonderen Challenge. Traute sich Nino wirklich vom Steg ins tiefe Wasser zu springen????

Jaaaaaaa.... er war so mutig und er konnte fast nicht mehr aufhören, wenn nicht das doofe Zittern dazwischen gekommen wäre.



Alle haben anerkennend Nino gefeiert und applaudiert. Wow, war das mutig.

Zur „Belohnung“ gönnten wir uns alle ein lecker Eis und ein Schokocroissant, um neue Energie zu tanken.

Irgendwie scheinen die Tage im Camp zu rennen und im Sauseschritt zu vergehen, denn kurz darauf schlenderten wir schon

wieder zum Abendbrot.

Und als ob es Jamie geahnt hatte, gab es diesmal eine leckere Bratwurst im Brötchen mit Ketchup oder Senf. Die hatte er sich nämlich heute gewünscht.





Nun war es tatsächlich an der Zeit, die letzten vorbereitenden Tätigkeiten für den morgigen Tag zu erledigen.

Koffer packen, frische Sachen für den morgigen Tag hinlegen, Rucksack bestücken und vieles Drumherum verräumen und zwischendurch immer mal auf den kleinen Spielplatz vor dem Haus einen Besuch abstatten.

Zum Schluss nur noch duschen und dann auf den spannenden Moment warten, wenn die kleinen Lieblinge von ihren Lieblingsmenschen einen Gruß von zu Hause erhalten.

Gespanntes und aufgeregtes Lauschen der Kinder, wenn die Erzieher die Karten vorlesen und sie die Wünsche, Fragen und lieben Worte von zu Hause hören.

Rote Wangen, ein zärtliches Lächeln und das Küsschen auf die Karte sind immer wieder ein bezauberndes Erleben, das wir Erzieher sehen dürfen.

Es ist sooooo schön.

Nun wünschen wir allen kleinen Mäusen, dass sie süße Träume haben und von euch Eltern mit einem zufriedenen Lächeln in Gedanken einschlafen.

Bis morgen 🙌